

482784-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bereitstellung von Software – Fachverfahren Elterngeld in der Landesverwaltung des Saarlandes

OJ S 156/2024 12/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Saarland vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachverfahren Elterngeld in der Landesverwaltung des Saarlandes

Beschreibung: Die saarländische Elterngeldstelle im Landesamt für Soziales (LAS) nutzt gegenwärtig für die Umsetzung des seit dem 01.01.2007 bundesweit geltenden Elterngeldgesetzes eine eigenentwickelte Software, die in Verbindung mit einer digitalen Akte (ermöglicht durch Ablage auf/im FileServer) nach den damaligen Design-Prinzipien einer serviceorientierten Architektur (SOA) realisiert wurde. Die Möglichkeit der Online-Antragstellung wurde mitberücksichtigt und geschaffen. Das digitale Serviceangebot steht Eltern im Saarland bereits seit 2008 zur Verfügung. Das nicht mehr dem Stand der Technik entsprechende saarländische Fachverfahren Elterngeld soll abgelöst werden. Aus diesem Grund wurde der Bedarf erkannt, eine ersetzende Folgeleistung zu beschaffen und auszuschreiben. Die Bearbeitung des Elterngeldes erfolgt im Saarland in der zentralen Elterngeldstelle des LAS. Die Mitarbeiter bearbeiten ein jährliches Antragsaufkommen von ca. 10.500 Erstanträgen mit Erstellung von ca. 16.000 Bescheiden. Ziel der Leistungserbringung ist die Bereitstellung eines Elterngeldfachverfahrens für das LAS in Saarbrücken. Darüber hinaus sollte eine Migration der Altdaten aus dem bislang genutzten Fachverfahren ermöglicht werden. Die neue Lösung soll Kernfunktionalitäten im Bereich der modernen elektronischen Verwaltungsarbeit und die Anforderungen an das Elterngeldgesetz abdecken.

Kennung des Verfahrens: 64caed51-ee38-4874-8481-c49cb2b5618f

Interne Kennung: 2024-I-039

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 48900000

Diverse Softwarepakete und Computersysteme, 72262000 Software-Entwicklung, 72263000 Software-Implementierung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: bankr-nat

Konkurs: bankruptcy

Korruption: corruption

Vergleichsverfahren: cred-arran

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: crime-org

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

distorsion

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: envir-law

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: finan-laund

Betrugsbekämpfung: fraud

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: human-traffic

Zahlungsunfähigkeit: insolvency

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: labour-law

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: liq-admin

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

misrepresent

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: partic-confl

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: prep-confl

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: prof-misconduct

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: sanction

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: socsec-law

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: socsec-pay

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: susp-act

Entrichtung von Steuern: tax-pay

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: terr-offence

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachverfahren Elterngeld in der Landesverwaltung des Saarlandes

Beschreibung: Die saarländische Elterngeldstelle im Landesamt für Soziales (LAS) nutzt

gegenwärtig für die Umsetzung des seit dem 01.01.2007 bundesweit geltenden

Elterngeldgesetzes eine eigenentwickelte Software, die in Verbindung mit einer digitalen Akte

(ermöglicht durch Ablage auf/im FileServer) nach den damaligen Design-Prinzipien einer

serviceorientierten Architektur (SOA) realisiert wurde. Die Möglichkeit der Online-

Antragstellung wurde mitberücksichtigt und geschaffen. Das digitale Serviceangebot steht Eltern im Saarland bereits seit 2008 zur Verfügung. Das nicht mehr dem Stand der Technik entsprechende saarländische Fachverfahren Elterngeld soll abgelöst werden. Aus diesem Grund wurde der Bedarf erkannt, eine ersetzende Folgelösung zu beschaffen und auszuschreiben. Die Bearbeitung des Elterngeldes erfolgt im Saarland in der zentralen Elterngeldstelle des LAS. Die Mitarbeiter bearbeiten ein jährliches Antragsaufkommen von ca. 10.500 Erstanträgen mit Erstellung von ca. 16.000 Bescheiden. Ziel der Leistungserbringung ist die Bereitstellung eines Elterngeldfachverfahrens für das LAS in Saarbrücken. Darüber hinaus sollte eine Migration der Altdaten aus dem bislang genutzten Fachverfahren ermöglicht werden. Die neue Lösung soll Kernfunktionalitäten im Bereich der modernen elektronischen Verwaltungsarbeit und die Anforderungen an das Elterngeldgesetz abdecken.
Interne Kennung: 2024-I-039

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket, 48900000

Diverse Softwarepakete und Computersysteme, 72262000 Software-Entwicklung, 72263000 Software-Implementierung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Saarbrücken

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance##Besonders geeignet für:selbst###Besonders geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angaben zum Unternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 3

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Unternehmensdarstellung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Unternehmensdarstellung ist eine eigene Darstellung durch den Bewerber zu ergänzen. Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 4.1

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 4.2

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren (Art. 5k EU-VO Nr. 833/2014)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 4.3

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung zu § 22 des Gesetzes über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz – LkSG)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 4.4

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Verpflichtungserklärung Tariftreue

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 4.5

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Handels- oder Berufsregistrauszug

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einen Handels- oder Berufsregistrauszug fügt der Bieter in Kopie, nicht älter als sechs Monate (zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe), als Anhang 5.1 bei. Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 5.1

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärungen bezüglich des Bestehens oder des Abschlusses einer Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 6.1 Mindeststandard: Diese Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Schadensereignis aufweisen: - Personenschäden: 2.000.000,00 Euro (je Schadensfall) - Sach- und sonstige Schäden: 2.000.000,00 Euro (je Schadensfall) Besteht bereits eine gültige Versicherung, ist diese als Anhang 6.1 beizufügen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Jahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 6.2

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Umsatz für Leistungen, die mit der gegenständlichen Dienstleistung vergleichbar sind in den letzten drei Jahren

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Umsatzes mit vergleichbaren Leistungen aus den letzten drei Jahren. Vergleichbar sind Softwareeinführungen bei einer Bundes-, Landes oder Kommunalbehörde. Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 6.3 Mindeststandard: Umsatz durchschnittlich mind. 500.000 EUR netto p.a.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen / Referenzprojekte gemäß Referenzblatt

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über mindestens 1 Referenz über erbrachte Leistungen (Leistungsbeginn ab dem 01.01.2019), die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gelten Softwareeinführungen bei einer Bundes-, Landes oder Kommunalbehörde. Für jede Referenz sind (unter Verwendung des nachfolgenden Referenzblatts – bei Bedarf bitte vervielfältigen - folgende Angaben zu machen: a) Bezeichnung des Referenzprojektes, b) Leistungszeitraum, c) Aussagekräftige Beschreibung der erbrachten Leistungen (ggf. differenziert nach Eigenanteil und Leistungen Dritter), d) Auftraggeber (Name, Anschrift), e) optional: Ansprechpartner des Auftraggebers (Telefonnummer, E-Mail). Es werden maximal 3 Referenzen bewertet. Eine Mehreinreichung führt nicht zu einer besseren Bewertung. Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 7.1 Es ist mindestens eine (1) entsprechende Referenz nach dem definierten Vergleichbarkeitsmaßstab aufzuzeigen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 9

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung der Bewerber- bzw. der Bietergemeinschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 8

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vgl. VG-Nr. 1, Ziffer 10

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Vertraulichkeitsvereinbarung zum Erhalt von Software, Schnittstellen und Schnittstellendokumentationen von der Open Text Software GmbH

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vgl. VG-Nr. 2 Vertraulichkeitserklärung (NDA) Die Vertraulichkeitserklärung ist abzugeben, damit der Bewerber im Fall der Aufforderung zur

Angebotsabgabe auf die Schnittstelle zur API DOMEA (VG-Nr. 11 DOMEARestAPI) zugreifen kann.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kosten

Beschreibung: Kosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität gem. Bewertungsmatrix

Beschreibung: Qualität gem. Bewertungsmatrix

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=cf45906021f3e285c6a60122070cddf5)

[tid=cf45906021f3e285c6a60122070cddf5](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=cf45906021f3e285c6a60122070cddf5)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/>

URL: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=cf45906021f3e285c6a60122070cddf5)

[tid=cf45906021f3e285c6a60122070cddf5](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=cf45906021f3e285c6a60122070cddf5)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand

der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Es findet keine öffentliche Submission statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Saarland

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB lautet: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Saarland vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Saarland
Registrierungsnummer: 98137_10003091
Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Str. 17
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de
Telefon: +49 681501 4994
Fax: +49 681 501 3506

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Land Saarland vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
Registrierungsnummer: 98005_10000149
Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
E-Mail: vergabe@pd-g.de
Telefon: +49 00000000
Profil des Erwerbers: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Land Saarland vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie
Registrierungsnummer: 98005_10000149
Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
E-Mail: vergabe@pd-g.de
Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e299c1b2-e9de-48f3-8c0c-53be2996070b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/08/2024 15:48:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 482784-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/08/2024